

## Hellas´se bei der DSAM Potsdam

Vom 4. bis 6 Januar waren gleich zehn Hellas-Spieler bei der DSAM in Potsdam am Start. Es ist lange her, dass in Potsdam mal wieder die Deutsche Schachamateuermeisterschaft einen Stopp einlegte, 2001 war es, als das das letzte Mal der Fall war. Beim 101 Serienturnier wurde sogleich der vierthöchste Teilnehmerrekord mit 487 Spielern aufgestellt. Aber nun zu unseren Vertretern:

In der Gruppe G gingen **Oliver, Lasse, Sven-Jonas, Jakob** – der seit 1. Januar Vereinsmitglied ist und **Lui** an den Start. Gruppe F wurde durch **Niklas** und **Silas** vertreten, in Gruppe E ging **Michael** an den Start, in Gruppe C versuchte **Mario** sein Glück und in Gruppe B spielte **Marvin**.

Unterstützt wurden unsere Kids von Benno und Achim und vielen Eltern, deren Anwesenheit die Vor-Ort-Betreuung deutlich erleichtern.

### Gruppe G:

Beginnen müssen wir definitiv mit Jacob, Jacob schaffte es mit unglaublichen **5 aus 5** sich direkt für das Finale nach Magdeburg zu qualifizieren. Mit dieser Leistung landete er auf dem zweiten Tabellenplatz, da er in der Buchholzwertung mit 12,5 zu 13,5 George Otieno Milare unterlag.

Sven-Jonas begann mit einer Auftaktniederlage und war dann nicht zu stoppen, in den letzten vier Spielen holte er 100% und erreicht damit den 8. Platz. Da der Drittplatzierte bereits für das DSAM-Finale qualifiziert war und sich die ersten sieben der Tabelle dort einen Startplatz sichern, gehört auch Sven-Jonas zu den Qualifizierten!

Lui belegt mit nur einer Niederlage den 25. Platz, einem Remis und einer Niederlage folgten zwei Siege und eine weitere Punkteteilung. Insbesondere das Ausschöpfen der langen Bedenkzeit zeigt, dass zumindest in diesem Turnier der „Groschen“ gefallen ist und viele unsere Kinder wissen, dass buchstäblich Gutes ein gewisses Maß an Zeit benötigt.

Oliver belegt mit 2/5 den 55. Platz, gestartet als 69. der Setzliste verbessert sich Oliver damit um 14 Plätze, das allein ist ein Zeichen des Erfolgs.

Nicht ganz rund lief es diesmal bei Lasse, er ging als 47 an den Start und landet auf Platz 70 mit zwei Remisen und drei Niederlagen. Bemerkenswert hierbei ist, dass Lasse fast immer gegen nominell stärkere Gegner spielt und dennoch nie den Spaß verlor. Und eines ist sicher, Lasse hat gelernt, dass man auf Lc5 in der schottischen Eröffnung erst einmal verzichten sollte☺.

Quelle: [www.schachbund.de](http://www.schachbund.de)

In Summe eine überdurchschnittlicher Erfolg unserer Kids zu denen natürlich auch Silas gehörte, er startete zusammen mit Niclas in Gruppe F.

### Gruppe F:

Mit der DWZ von 1217 war Silas an 48 von 52 gesetzt. Am Sonntagmittag stand er dann mit 2,5 Punkten auf Platz 21! Das dürfte allein für einen enormen DWZ-Zuwachs sorgen, da er generell nur gegen nominell stärkere Gegner spielte und gegen drei 1300er punktete.

Niclas spielte nach dem Spandauer-Open (DWZ+42 Punkte) auch in Potsdam mit, an 16 gesetzt holte er 3,5 Punkte und landete damit auf Platz 5, das zeitgleich eine weitere Quali für das DSAM-Finale bedeutete. Klar ging Niclas zumeist als Favorit in den Kampf, trotzdem muss das Spiel erst einmal gespielt und die Partie gewonnen werden. Die einzige Niederlage kassierte er gegen den späteren Ranglisten Ersten.

### Gruppe E:

Michael ging in dieser Gruppe bei 89 Spielern als Nummer 9 in den Kampf, entsprechend hoch war der Druck bestehen zu müssen. Rund um zufrieden kann Michael nicht sein, mit 50% der Punkte und Niederlagen gegen 1513 bzw. 1459 DWZ wird er 39. in der Tabelle. Zumal der Sieg in Runde 1 bereits mehr als schmeichelhaft war; das Turmendspiel mit einem gegen drei Bauern konnte Michael glücklicherweise noch gewinnen. Empfohlenes Motto: „Mund abputzen, weitermachen“! Es warten noch eine Vielzahl an Vorrundenturnieren.



### Gruppe C:

Auch bei diesem DSAM-Turnier war Mario mit von der Partie. Nach dem 13. Platz mit 3 Punkten in Dresden vor Weihnachten wollte es Mario diesmal besser machen und ging wieder in der Favoritenrolle als Nr. 8 in den Kampf. Leider verlief das Turnier absolut nicht wie gewünscht, Mario kam zwar wieder auf 3 aus 5, mit zwei Niederlagen gegen 1843 und 1801 belegt Mario Platz 29. Wer weiß was gewesen wäre, wenn er in der zweiten Partie seine starke schwarze Stellung mit Bauern auf a5, b4 und c3 im Schwerfigurenendspiel zum möglichen Gewinn geführt hätte. Die Chance war nach einem Abtausch Dame gegen Turm und Turm durchaus vorhanden, leider übersah Mario dieses Motiv. Insofern gilt hier selbiges wie bei Michael. Es kommen wieder bessere Turniere.

### Gruppe B:

Aufgrund der ELO hatte Marvin die Möglichkeit in Gruppe B oder C zu spielen, da er in Gruppe B eher als Herausforderer an den Start ging, entschied er sich dafür und zeigt sich mit 2,5 aus 5 nach dem Turnier durchaus zufrieden. Als Nr. 46 gestartet wird er nach drei Remis, einer Niederlage und einem Sieg 35. der Tabelle. Hilfreich ist – so ehrlich muss man sein – dass anhand der Tabelle nicht abzulesen ist, wie er zu den 2,5 Punkten kam. In allen vier Partien stand er zwischenzeitlich schlechter, da aber Verteidigung auch eine Kunst ist, sind die 50% durchaus gerechtfertigt.

Insgesamt verlief das Turnier damit durchaus erfolgreich, sicherlich haben sich die Erfolge eher im Nachwuchssektor als bei den „Erfahrenen“ eingestellt. Da das Spielerniveau sehr eng in den Gruppen ist, ist jederzeit alles möglich und die oft benannten Favoritenrollen sind nicht mehr als eine Zahl auf dem Papier.

Hier die DWZ-Entwicklungen:

Jakob +247, Sven-Jonas +43

Lui +21, Oliver -24

Lasse -50, Niclas +77 und damit innerhalb von zwei Wochen einen DWZ-Zuwachs von 119 Punkten!

Silas +39, Michael -7, Mario -1

Marvin +14

Teilnehmer	Gruppe	TNr	Titel	Elo	DWZ	Verein/Ort	Platz	Punkte
Barthel, Jacob	G	33			1089	Hellas Nauen	2	5
Benzin, Oliver	G	69			765	SV Hellas Nauen e.V., Abt. Schac	55	2
Franz, Niclas	F	16			1354	SV Hellas Nauen e.V., Abt. Schac	5	3½
Hänsel, Marvin	B	46		1951	1900	SV Hellas Nauen e.V., Abt. Schac	35	2½
Lehmann, Lasse	G	47			970	SV Hellas Nauen e.V., Abt. Schac	70	1
Middendorf, Sven-Jonas	G	34			1086	SV Hellas Nauen e.V., Abt. Schac	8	4
Oberling, Mario	C	8		1915	1803	SV Hellas Nauen e.V., Abt. Schac	29	3
Pape, Michael	E	9		1677	1565	SV Hellas Nauen e.V., Abt. Schac	39	2½
Sinka, Silas	F	48			1217	SV Hellas Nauen e.V., Abt. Schac	21	2½
Wahl, Lui Finn	G	42			1000	SV Hellas Nauen e.V., Abt. Schac	25	3

© Copyright 2018/2019 Deutscher Schachbund e.V.

### Hellas Statistik:

+359 DWZ-Punkte!

25,6% der Vereinsmitglieder spielen beim DSAM-Potsdam mit!

58% der möglichen Punkte wurden erspielt!

30% der Hellas-Spieler qualifizieren sich für das Finale in Magdeburg!

100% der Hellas-Spieler haben wieder eine Menge gelernt und hatten Spaß am Schach!



Alt lernt von Jung?

Besonderes Schmankerl: Im Anschluss an die Partien bestand die Möglichkeit, sein Werk mit dem GB Robert Rabiega zu analysieren. Der Nachwuchs staunte nicht schlecht über so manche Stellungseinschätzung des GM!



Die Kleinsten ganz groß, Jacob und Sven-Jonas qualifizieren sich für das Finale!



Und auch Niclas löst das Ticket für das Finale!

Einzelheiten sind gut aufbereitet auf der DSAM-Homepage nachzulesen: <https://www.dsam-cup.de/potsdam/>

Auf die Startseite des Deutschen Schachbundes haben wir es ebenfalls geschafft: <https://www.schachbund.de/news/dsam-zum-ersten-mal-in-potsdam-3-qualifikationsturnier-gestartet.html> Hier findet man auch diverse Fotos vom Turnier.